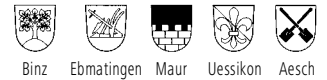


# Maurmer Post



Die Viehschau hat Tradition und zieht viele Besucher an

## Kuh Dairy ist die schönste in Maur

**Zum 71. Mal fand die Maurmer Viehschau statt. Gegen 400 Kühe präsentierten sich den wertenden Blicken von vier Experten – vergeben wurden verschiedene Titel. Doch Höhepunkt des Tages war die Ernennung von Kuh Dairy vom Betrieb Bachofen Fluh zur «Miss Maur».**

Die Viehschau am ersten Wochenende im Oktober zieht Jahr für Jahr mehr Besucher an. Stimmt das Wetter wie heuer, pilgern besonders viele Menschen zum Schützenhaus. Auf eine Rede verzichte er dieses Jahr, erklärt Landwirt Thomas Frauenfelder, Präsident der Landwirtschaftskommission: «Es ist schwierig, sich Gehör zu verschaffen.» Denn im Laufe des Morgens wird jeder Platz im Zelt besetzt sein, und die Stimmung geht hoch. Das feine Essen von «Bergers Beste Feste» ist ein zusätzlicher Grund an den Anlass zu kommen. Auffallend viele junge Familien sind auszumachen. Richtung Streichelzoo zieht es die jüngsten Viehschaubesucher. Geissen und Schafe dürfen angefasst werden, Alpakas sind zu bewundern und Ponyreiten steht auf dem Programm.

**Gerader Rücken und korrekte Zitzen**  
Am Samstag zeigten zum 71. Mal Maurmer Bauern und ein Bauer aus Dübendorf ihre Tiere. Von Fällanden war diesmal kein Betrieb mit von der Partie. Stoisch stehen in langen Reihen 398 Kühe, darunter auch Rinder: Braunvieh, Holsteiner und Schweizer Fleckvieh. Die Temperatur behage ihnen, meint ein Bauer. Hochnebelsetzen haben sich verzogen, trocken der Boden und sommerlich die Temperaturen. Als Moderatorin ist Karin Bachofen von der Fluh unterwegs. Sie informiert, interviewt Jungbauern und händigt den vier Experten das Mikrofon aus für den fachmännischen Kommentar. Auf einem Rundgang stellen sich die Kühe in verschiedenen Kategorien den wertenden Blicken. Geachtet wird auf die Aufhängung des Euters, es geht



«Miss Maur», Dairy, geführt von Michi Bachofen.

um Beine und Füsse und einen geraden Rücken und korrekte Zitzen. Das Fundament ist wichtig. Die Richter fachsimpeln über gute Aderung vom Euter und einen feinen Knochenbau. Manchmal fällt die Wahl den Experten nicht leicht, oft sind die Unterschiede minim. Als Besucher mit Kennerblick ist der emeritierte Professor Gerald Stranzinger von Ebmatingen unterwegs. Als Züchtungsbiologe stelle er immer wieder fest, dass die Euter von hervorragender Qualität seien, der Futterzustand optimal sei und die Kühe gesund und immer älter würden.

### Dairy, eine tolle Kuh

Der Nachmittag ist fortgeschritten. Inzwischen sind der «Schöneuterwettbewerb» und die Schätzung der grössten Kuh über die Bühne gegangen. Genaues Augenmass war vom Publikum gefragt. Die älteste Kuh Nathalie mit Jahrgang 1999 kommt zu einer Ehrenrunde und wird beklatscht. Ein kleines Mädchen zieht am Strick und sagt aufgeweckt ins hingehaltene Mikrofon: «Ich ha sie gärr.» Die Kür der «Miss Maur» steht bevor. Von 20 Kühen sind

noch vier Kühe in der engen Wahl. Die Experten beraten und sind sich schnell einig, es ist Dairy, die fünfeinhalbjährige Kuh aus der Eigenzucht vom Betrieb Bachofen Fluh. Nicht nur schön sei sie, sondern auch eine tolle Kuh, berichtet Michi Bachofen, der sie führt. «Sie ist gut zu führen, rundum ist nur gutes zu berichten über den Charakter des Tieres.» Experte Stefan Gut gratuliert Vater und Sohn: «Als Viehzüchter würde ich sie am liebsten heimnehmen.» Habe man so ein Tier im Stall, könne man sich glücklich schätzen.

Der Publikumswettbewerb ist ausgewertet, die Kühe langsam unruhig, und gegen 15 Uhr binden die ersten Bauern ihre Kühe los. Alle sind sie seit frühmorgens um vier Uhr auf den Beinen. Nun heisst es zurücklaufen in die Ställe, für andere Kühe ist der Weg weit, und sie werden auf die Transporter geführt. Am Abend feiern die Landwirte unter sich, auch das hat Tradition.

(Rangliste siehe Veranstaltungsseite)

Text&Bild: Elsbeth Stucky

## Editorial



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Diejenigen unter Ihnen, die schulpflichtige Kinder haben, werden sich sagen: Was, schon wieder Ferien? So ist es. Nutzen wir diese Zeit, um aufzutanken, denn am 24. Oktober stehen bereits wieder eine Vielzahl Festivitäten und Anlässe auf dem Plan: Das Herbstfest in Aesch, zum Beispiel, oder jenes in Benglen. Oder das Oktoberfest in der Stuhlenhütte. Oder die Neu-Uniformierung der Brass-Band Maur. Oder die Herbstexkursion zur Greifvogelstation Berg am Irchel. Nicht einfach, hier Prioritäten zu setzen. Aber keine Angst, falls Sie den einen oder anderen Anlass verpassen, werden Sie in der Ausgabe vom 30. Oktober unsere Berichte darüber lesen können. Farblich und engagiert wie immer.

Zuerst aber werden auch wir von der Redaktion uns eine kleine Verschnaufpause gönnen. Denn am 16. Oktober wird keine «Maurmer Post» erscheinen. (Sämtliche Ausfallnummern wurden seit Anfang Jahr auf der Frontseite einer jeden Ausgabe publiziert.) Umso mehr Vergnügen wünschen wir Ihnen bei der Lektüre dieser Ausgabe. Herzlich, Rainer Kuhn

## Impressum

Maurmer Post - Die Zeitung der Gemeinde Maur - Auflage 5000 Exemplare - Erscheint wöchentlich, nur an folgendem Datum nicht: 16.10.  
**Redaktionsschluss:** jeweils am Samstag, 17.00 Uhr  
**Chefredaktion:** Rainer Kuhn, rainer.kuhn@maurmerpost.ch  
**Redaktion:** redaktion@maurmerpost.ch christoph.lehmann@maurmerpost.ch sandro.pianzola@maurmerpost.ch stephanie.kamm@maurmerpost.ch Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky  
**Produktion:** Dachcom.ch  
**Inserateannahme und -beratung:** Gabi Wüthrich Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23 inserate@maurmerpost.ch  
**Druck:** FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg, Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36 info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch



Neu im Team seit September

«Für Ihr gepflegtes Aussehen gebe ich mein Bestes.»

Daniela Fernandez, Coiffeuse

Coiffeur Neuhof  
 Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
 Telefon 044 980 28 75  
 Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
 www.coiffeurneuhof.ch



Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



«aus Maur»

**Franz Maurer**  
 MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur | Telefon 044 577 17 19  
 www.franz-maurer.ch

zu vermieten  
 in Ebmatingen  
 ab sofort

**2 Büros,  
 total 34 m<sup>2</sup>**

Miete 785.- inkl. NK,  
 inkl. 1 ged. Parkplatz.  
 Tel. 044 982 30 40  
 (Hr. Rüegg)

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**  
Diana Gut

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)  
 Kurse für Welpen, Junghunde,  
 Familienhunde, Erziehungskurse,  
 Einzel- und Gruppenunterricht

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
 8122 Binz  
 Telefon/Fax 044 980 38 02  
 Handy 079 209 63 89  
 d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Immobilienvermittlung mit  
 Herz und Verstand

Kompetente und engagierte  
 Begleitung beim Kauf & Ver-  
 kauf Ihrer Immobilie

Marco T. Müller  
 RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1  
 CH-8610 Uster, T 044 943 60 99  
 marco.mueller@remax.ch

**Unterstützung  
 Haus und  
 Garten,  
 Fahrdienste**

Hr. Castillo (ESP, 45 J.)  
 unterstützt Sie in Haus  
 (schwere Arbeiten,  
 Reparaturen, Unterhalt)  
 u. Garten oder als  
 Fahrer. Auf Anfrage  
 wohnt Hr. Castillo ev.  
 bei Ihnen im Haus.

CH-Referenzen und  
 B-Bewilligung vorhan-  
 den. Hr. Castillo spricht  
 erst wenig deutsch,  
 lernt jedoch schnell.

Bei Interesse oder  
 für Auskünfte:  
 078 703 95 20  
 (Frau Bodmer)

**Kieferorthopädie**

**dr. manja nido**  
 Fröschbach 61 • 8117 Fällanden  
 Tel. 044 548 48 00  
 info@kieferorthopädie-am-greifensee.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



GARTENPFLEGE  
 GARTENBAU  
 GARTENGESTALTUNG



**LUTZ  
 GÄRTEN**

ZUVERLÄSSIG  
 KOMPETENT  
 FAIRE PREISE

Tel. 044 380 00 08  
 lutz@der-gaertner.ch  
 www.der-gaertner.ch

Ein bewährtes Team  
 im Nationalrat



**Natalie Rickli** **Gregor Rutz**  
 www.natalie-rickli.ch www.gregor-rutz.ch

In den Ständerat: Hans-Ueli Vogt

2 x auf Liste 1 

Gesunder Znüni im Schulhaus Aesch

# Ein selber gemachter Gemüse-Wrap

**Ein Znüni entsteht. Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse machten sich eine riesige Arbeit und verwöhnten das ganze Schulhaus mit einem feinen Znüni.**

Im Schulzimmer der 6. Klasse von Barbara Fluri sah es am Dienstag, 29. September 2015, wie in einer Küche aus; Unterricht mal anders. Gerade wurde der gesunde Znüni für rund 200 Schul- und Kindergartenkinder vorbereitet. Die Kinder waren alle mit Messer, Rüster und Schneidebrettli ausgerüstet und voll konzentriert, emsig und motiviert bei der Arbeit. Da wurde gerüstet und geschnippelt, was das Zeug hält; der eine oder andere Finger machte leider auch die Bekanntschaft mit einem Messer. Aber hopp ein Pflaster drauf und tapfer ging es weiter. Es kam ein stattlicher Berg Peperoni, Gurken, Tomaten, Rüeblli und Käse zusammen. Die Wraps wurden nun säuberlich ausgelegt, und eine feine, auch selber gemachte Sauce machte den Anfang; eifrig belegten die Schüler nun die Wraps mit dem Geschnittenen. Dank tatkräftiger Unterstützung des Elternrat-Teams gelang es, pünktlich auf die Pause fertig zu werden.

**Wer und was steht hinter dem Gesunden-Znüni-Tag**

Bereits seit vielen Jahren organisiert der Elternrat Aesch, vier Mal im Jahr, einen gesunden Znüni für das gesamte Schulhaus. Die Leiterin der Gruppe «Gesunder Znüni» Anja Martin zur «Maurmer Post»: «Zu Beginn war eigentlich geplant, dass die Kinder jeden Dienstag einen Früchte- und Gemüseznüni von Zuhause mitbringen. Leider funktionierte dies nur in den wenigsten Fällen. Nun wollen wir den Kindern immerhin vier Mal im Jahr einen abwechslungsreichen und gesunden Znüni offerieren. Die Gruppe «Bewegung und Ernährung» überlegt sich jeweils etwas Spezielles, so gab es in der Vergangenheit bereits Smoothies, Früchtespiessli, Birchermüesli, Gemüsekunstwerke, Kressebrotgesichter und vieles mehr. Wir ernteten auch schon mit Klassen Erdbeeren, aber logistisch war dies ein Problem, da die Früchte bereits am Tag vor dem Verzehr gepflückt wurden, wirkten sie nicht mehr ganz frisch. Dies war ein enormer Aufwand, und das Resultat befriedigte leider nicht ganz.» Auf meine Frage, woher denn die Zutaten für den heutigen

Znüni stammten, meinte Anja Martin: «Es sind mehrere Aspekte, weshalb wir uns für einen Grosshändler entschieden: Beim Bauer ist die Auswahl eingeschränkt und meist teurer. Wir haben auch schon Äpfel beim Bauern bezogen, aber für die übrigen Sachen mussten wir dann doch wieder in andere Läden. Für uns ist es einfacher, wenn wir nur einen Grosseinkauf tätigen und nicht verschiedene Verkaufsstellen aufsuchen müssen. Wir vom Elternrat machen dies in unserer Freizeit, und die meisten sind nebst Mutter sein und haushalten auch noch berufstätig.»

**Jetzt darf geschlemmt werden**

Auf dem Pausenplatz wurde nun der feine Znüni liebevoll angerichtet, und mit grosser Freude genossen alle Schüler den schmackhaften Schmaus. So gut kann Gemüse sein.

*Text&Bilder: Stephanie Kamm*



*Hier ist Teamwork gefragt, überall kommt dieselbe Füllung rein.*



*Den Salat zu waschen, ist aber eine ziemliche Arbeit.*



*Jetzt können die anderen Kinder ihren Znüni holen kommen.*

*Zweimal jährlich kommt das Sonderabfallmobil*

## Chemikalien gehen über die Theke

Die Möglichkeit, gratis Sonderabfall praktisch vor der Haustüre zu entsorgen, kommt bei der Bevölkerung gut an. Das Sonderabfallmobil kommt im Frühling und im Herbst in die Gemeinde. Betreiber ist das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Awel), klärt Karl-Hermann Willmann, Leiter des Sonderabfallmobil, auf. Und gesammelt werden Gifte aller Art, Farben, alte Spraydosens und abgelaufene Medikamente.

Gut gelaunt ist Willmann unterwegs, und er fordert munter auf, doch bitte zu schreiben: «Seit Jahren schon klappt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Maur bestens.» Die Sammlung werde jeweils gut angekündigt und publiziert. Und ja, die Bevölkerung nutzt das Angebot, fast im Minutentakt fahren Autos auf dem Parkplatz Schulhaus Looren vor. Einige Stufen geht es hinauf zur Annahmetheke, wo Willmann



*Karl-Hermann Willmann begutachtet jede Flasche mit Kennerblick.*

Tüten und Kisten voller Flaschen und Büchsen entgegennimmt. Er packt aus, sortiert mit geübtem Auge und fragt kritisch nach, wenn die

Etikette fehlt. Nebenbei findet er Zeit, ein paar nette Worte zu wechseln. So, eine Wohnung haben sie geräumt, meint er zu einer Dame.

Ja, die Mutter sei ins Altersheim gezogen, und einiges an Sonderabfall ist zusammengekommen. «So ist der Lauf der Zeit», kommentiert Willmann. Seit nun neun Jahren sei er immer auf Achse, jeden Tag in einer anderen Gemeinde im Kanton Zürich. Und jeden Tag liefere er den Sonderabfall bei der kantonalen Sammelstelle Hagenholz ab. «Ein absoluter Traumjob», sagt der gebürtige Österreicher. Auskennen müsse man sich natürlich mit Chemikalien, und als ehemals langjähriger Arbeiter bei der Kodak habe er das nötige Wissen mitgebracht. An seiner Seite steht Cheffahrerin Liliane Plattner, sie unterstützt Willmann, will aber nicht unbedingt auf die Foto. Noch ist der Tag frisch, doch die einzelnen Behälter füllen sich zusehend und Willmann weiss aus Erfahrung, dass am Ende des Morgens alle Behälter voll sein werden.

*Text&Bild: Elsbeth Stucky*

*Atelier93 sammelt Lederwaren*

## Schuhe und Taschen wiederverwerten



*Roland Thommen vom Atelier93 nimmt Ledersachen entgegen.*

Gleich neben dem Sonderabfallmobil steht der Lieferwagen vom Atelier93. Hier wird Leder gesammelt: Schuhe, Taschen, Gürtel. «Es ist zur Tradition geworden», erklärt Atelierleiter Roland Thommen, «dass wir im Herbst hier sind, zur gleichen Zeit wie die Sammlung des Sonderabfalls.»

Atelier93 ist ein nationales Programm zur vorübergehenden Beschäftigung stellenloser Personen. Und ihr Ziel sei es, Stellensuchende in den Stellenmarkt zu integrieren, dazu gehöre auch die Begleitung mit Sprachkursen, eine Standortbestimmung und die Bewerbungswerkstatt. Im Atelier in Dietikon werden die gesammelten Schuhe und Lederwaren gereinigt, desinfiziert und repariert. Das Leder, vor allem von Taschen, wird wiederverwertet, und die Schuhe werden je nach Zustand in Drittweltländern sowie Staaten des ehemaligen Ostblocks vertrieben. Gefragt sind jegliche Art von Schuhen, angefangen bei Hausschuhen über Skischuhe, Rollschuhe, Turnschuhe bis Wanderschuhe. «Ware, die noch brauchbar ist», sagt Thommen schmunzelnd. «Keinen Ramsch. Bis 11.30 Uhr ist der Wagen jeweils voll.»

*Text&Bild: Elsbeth Stucky*

Neue Serie: Maurmer Vereine stellen sich vor. Teil 2:

## Tennisclub Maur



Vereinspräsident Remo Torri.

**Herr Torri, Sie sind Präsident des Tennisclubs Maur, wie lange machen Sie das schon und wie viele Mitglieder hat Ihr Verein? Wie ist dessen Altersstruktur?**

Seit 1,5 Jahren bin ich Präsident des TC Maur. Wir haben 149 Junioren, sehr viele Schnuppermitglieder, insgesamt 38, welche schauen, ob sie zu uns passen oder sie zu uns. Insgesamt haben wir 330 Mitglieder – davon der grosse Teil Aktive. Die Junioren sind sehr präsent, denn wir bieten viele Trainings für diese Altersgruppe an sowie Camps im Sommer. Unsere Junioren sind zwischen 5 und 18 Jahre alt.

**Was bietet der TC Maur genau an? Kann jeder im Verein mitmachen? Haben Sie noch andere Aktivitäten im Verein?**

Alle, die Freude an unserem Sport haben, können Vereinsmitglied werden. Viele beginnen mit einem Schnupperkurs, andere waren schon in einem TC und treten unserem Club direkt bei. Schnuppermitglieder haben die gleichen Rechte wie alle anderen Vereinsmitglieder, ausser das Stimmrecht an der Generalversammlung. Wir haben über das Jahr verteilt verschiedene gesell-

schaftliche Anlässe, die auch fast immer mit dem Tennisspiel zu tun haben: Plauschturniere für Jung und Alt, mit anschliessendem gemeinsamen Essen, aber auch Jassturniere im Winter. Eine gute Möglichkeit für alle Mitglieder, sich unabhängig von Spielstärke und Alter zu treffen und auszutauschen. Unsere Tennisplätze sind den ganzen Tag bis 22.00 Uhr offen und stehen den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Wir haben ein neues Online-Reservationssystem, in welches sich die Vereinsmitglieder eintragen können. Die Jahresgebühr für ein Vollmitglied beträgt 490 CHF, Ehepaare 840 CHF und Junioren bezahlen 120 CHF im Jahr. Im Weiteren organisieren wir ein Clubturnier im Sommer, welches dann mit einem Finalspiel-Wochenende endet und auch die jährliche Clubmeisterschaft beinhaltet.

**Die Tennisfolge der Schweiz auf dem internationalen Parkett – Auswirkungen auf den TC Maur?**

Wir haben einen grossen Zulauf bei den Junioren, und ich führe das klar auf diesen Umstand zurück. Es hat aber auch damit zu tun, dass wir selber eine sehr erfolgreiche Juniorenarbeit leisten.

**Sie haben ein Vereinslokal, ein Restaurant und Tennisplätze, alles im Besitz des Vereins?**

Ja, das gehört uns. Der Boden allerdings wurde uns im Baurecht zur Verfügung gestellt. Der Unterhalt, Service, Küche, alles wird von Vereinsmitgliedern ohne Entschädigung erledigt. Zusehends ist das aber auch ein Problem, weil sich dafür, auch für Vorstandsarbeiten, immer weniger Leute finden. Dies sind meine Sorgen als Vereinspräsident. Leute, die sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen möchten, sind bei uns hochwillkommen.

**Arbeiten Sie auch mit anderen Vereinen in Maur zusammen?**

Ja, erstmals letztes und dieses Jahr innerhalb des Sommerfestes Looren. Dies war die gute Gelegenheit, uns auch bei der Bevölkerung und anderen Vereinen bekanntzumachen. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist gut. Im Sommer haben wir auch die Gelegenheit genutzt, uns anlässlich des Neuzuzügerempfanges vorzustellen.

**Stehen bei Ihrem Verein grössere Investitionen an?**

Der Club und der Platz sind jetzt über 30-jährig und demzufolge stehen Erneuerungen bzw. Renovationsarbeiten an. Wir planen u.a. neue Tennisplätze, dies ist ein grosses Investitionsvolumen in Höhe von über 300 000 CHF. Dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Maur, den Vereinsmitgliedern und Swisslos steht die Finanzierung, und wir können die Renovation im nächsten Jahr in Angriff nehmen. Für unseren Verein war das viel Arbeit, und ich bin froh, dass nun alles auf gutem Weg ist.

Interview: Christoph Lehmann

### Steckbrief:

**Gegründet:** 1980 (ab 1984: Fünf Sandplätze an idyllischer Lage hinter dem Schulhaus Looren)

**Präsident:** Remo Torri

**Adresse:** Tennisclub Maur, Looren 4, Forch, info@tcmaur.ch, www.tcmaur.ch

**Mitglieder:** Familienclub mit über 300 Mitgliedern – davon rund ein Drittel Junioren

**Betrieb:** Das ganze Jahr, im Winter in der Traglufthalle

**Besonderes:** Viele Aktivitäten ausserhalb des Tennis und Schnuppermitgliedschaften für Newcomer.



**Beraten.  
 Gestalten.  
 Malen.**



Malararbeiten  
 Bodenbeläge

sehen • hören • erleben  
**LF Bindschädler**



**Ihr Radio TV Fachgeschäft  
 in Ihrer Nähe...**

**Verkauf - Service - Reparaturen**

Zürichstrasse 123a · 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 30 40

www.bindschaedler.ch

**LOEWE.**



**IN DEN  
 NATIONALRAT**



**THOMAS MAIER** bisher



**MARTIN BÄUMLLE** bisher

NEU IN DEN  
**STÄNDE-  
 RAT**

**LISTE 4**  
 Nationalratswahlen

**grünliberale**  
 www.zh.grunliberale.ch



**STEFAN FELDMANN  
 BARBARA THALMANN  
 IN DEN NATIONALRAT: LISTE 2**

Und in den Ständerat:  
**DANIEL JOSITSCH**

www.sp-maur.ch



**TOYOTA  
 + BAMERT  
 = Top-Angebot**

Zürichstr. 99, 8610 Uster, [www.bamert.ch](http://www.bamert.ch)

**BAMERT AG**

## Karateschulen Kilchberg und Maur

# Persiap!

**Die Karateschulen Kilchberg und Maur haben mehr gemeinsam als einen See. Beide Schulen, welche von Susanne Itin, unterstützt von ihrem Mann Rico Itin, mit sehr viel Kompetenz und Engagement betrieben und geleitet werden, konnten ihr 10-Jahr bzw. das 5 Jahr-Jubiläum feiern.**

Anlass genug, die zahlreichen Eltern, Geschwister, Freunde und Interessierte zu einem Event einzuladen, um das Können der Schule sowie das teilweise bereits seit Jahren trainierte, ja sogar Jahrzehnte erlernte Indonesian Karate der Karatekas zu präsentieren und vorzustellen. Man spürte beim Betreten der grossen Turnhalle in Kilchberg die gute Stimmung und die Aufregung, nicht nur bei den Kleinsten.

Auf das von Susanne Itin gegebene Kommando «Persiap!» stellten sich alle Teilnehmer in zwei Linien auf. Da standen sie nun, ruhig und konzentriert, die SchülerInnen der beiden Karateschulen in den schwarzen Kimonohosen sowie den tollen Jubiläums-T-Shirts und den roten Schleifen um die Taille. Mit einer kurzen Konzentrationsübung begann das Programm. Die Schulen wie auch die Co-Trainer beider Schulen wurden vorgestellt. Dieser Event soll die Kampfkunst dem Besucher näherbringen und einen Einblick in diese schöne formreiche Sportart geben. Die Schule von Maur hat Susanne Itin, damals selbst Schülerin von Kurt Rüfenacht, der 2010 verstorben ist, im gleichen Jahr übernommen. Die Schule Kilchberg hat sie selber gegründet und aufgebaut.

Nun ging es Schlag auf Schlag. Zu dem Lied «Eye of the Tiger» trugen die Kleinsten Matten in die Halle. Lustig war es zuzusehen, wie sie flink wie Ameisen mit den Matten umgingen. Darauf wurden Fallrollen gezeigt sowie Faustschläge und Fusstritte bei den stehenden «Dummy». Zu Eminem «Not afraid» zeigten die Jugendlichen ihre Fallkünste welche über höhere Hindernisse gingen, und auch ihre Kicktritte. Die Kata 1 wurde von Kindern, welche etwa zwischen 4 und 10 Jahren sind, gezeigt.

Die Kata 3 wurde zu dem Song von Karate Kid von den Jugendlichen und Erwachsenen gleichzeitig vorgeführt. Beeindruckend war, wie dies von etwa 40 Karatekas in einer solchen Synchronisation zu sehen war.

Weiter ging es mit Kampf in Bewegung und der Kata 5, welche in einer ruhigen, gleichbleibender Konzentration gezeigt wurde.

Erneut durften die kleineren «Kämpfer» ihr Können zeigen, begleitet durch die von Susanne Itin bespielte Trommel, welche den Takt angab. Die Kata 7, vorgeführt von den Jugendlichen, sowie die Kata Spezial, welche von Susanne Itin



*Die Kids der Karateschulen Kilchberg und Maur.*

mit zwei weiteren Frauen gezeigt wurde, waren eine Augenweide. Nach einer zehnmütigen Pause wurde dem Publikum gezeigt, wie sich ein Kind gegen eine angreifende erwachsene Person wehren kann. Dafür wurde ein Schüler in eine Schutzkleidung gesteckt. Auch eine Verfolgung, wie sie z.B. auf dem Heimweg passieren kann, wurde veranschaulicht und zeigte den Zuschauern eine weitere Form der realistischen Selbstverteidigung dieser Kampfkunst.

Ebenfalls bekam man auch einen Einblick in die Messerkampfkunst, welche verschiedene Teile beinhaltet. Einerseits die Messerbedrohungsabwehr, wie auch die Messer-Kata, welche mit dem Musiktitel «Comptine d' un autre été» gezeigt wurde.

Zu dieser vielseitigen Sportart gehört es auch, mit Schlagstöcken, sogenannten «Eskrimastöcken», zu trainieren. Diese erinnert schon fast an einen Tanz. Elegant und zielgenau wird auch hier gearbeitet.

Die Kata 6 wurde in einem extra für diesen Anlass konzipierter Formation, welche weltweit einzigartig ist, von den Schulen Maur und Kilchberg gezeigt. Aus zwei kleinen Kreisen, mit jeweils 6 Karatekas, ging es sternförmig auseinander. Nun waren zwei grosse Kreise zu sehen, worin sich der ganze Ablauf dieser Kata

zu bewegte. Unglaublich diese Präzision, diese Anmut und Kraft, die zu spüren war.

Im Anschluss daran hiess es noch einmal «Persiap!» Rasch wurde es leise. So, dass Susanne Itin sich bedanken und auf das Kuchenbuffet und die Sirup-Bar aufmerksam machen konnte. Für die grossartige Leistung, welche Susanne Itin durch all die vergangenen Jahre gezeigt und auch vorgelebt hatte, bekam sie als kleine Wertschätzung und Anerkennung von ihren Schülern aus Maur einen wunderschönen Blumenstraus und eine Magnumflasche Sekt.

Susanne Itin, die zusammen mit ihrem Mann Rico durch das Programm führte, zeigte ebenso ihr vielseitiges Talent wie auch, dass sie die beiden Schulen mit voller Begeisterung, hoher Sozialkompetenz und Überzeugung erfolgreich leitet.

Interessierten und Begeisterten wurde zum Schluss die Möglichkeit geboten, bei Kaffee und den selbst gebackenen Kuchen vom reichlich gestalteten Buffet bei den Karateprofis Informationen über diesen faszinierenden, facettenreichen und vielseitigen Sport zu holen.

Danke, Susanne, für diesen Tag!

*Text: Carola Robusti & Tobias Hänsele*



## Yoga Schule Shanti

# योग शान्ति

### Yoga für den Rücken

Rückenschmerzen, Nackenschmerzen und verspannte Schultern kennt fast jeder. Mit einem entsprechendem Yoga- Übungsprogramm wird der gesamten Wirbelsäule wieder Flexibilität und Halt gegeben und Verspannungen werden gelöst.

In diesem Kurs wird das System Rücken etwas besser kennengelernt. Es entsteht das Verständnis, wie das Alltagsverhalten zu Haltungs- und Fehlstellungen führen kann. Das Ziel der Übungen ist, stärker, beweglicher und schmerzfreier zu werden. Yogakenntnisse sind nicht erforderlich.

**Wann:** Montags, von 10.30 - 11.30h  
und von 18.15 - 19.15h

Einstieg jederzeit möglich

Kostenlose Schnupperstunde

Für weitere Informationen und  
Anmeldung kontaktieren Sie mich  
bitte unter:

Sonja Lumpert

Tel: 043 495 60 72 oder

E-mail: [info@yogaschuleshanti.ch](mailto:info@yogaschuleshanti.ch)

Internet: [www.yogaschuleshanti.ch](http://www.yogaschuleshanti.ch)



## albrecht+bolzli<sup>nova</sup> ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

### Filiale Forch

Jürg Schär  
Winkelweg 1  
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40  
E-Mail [schaer@albo.ch](mailto:schaer@albo.ch)

### Hauptgeschäft

Witikonstrasse 409  
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11  
Fax 044 382 22 33  
[www.albo.ch](http://www.albo.ch)

Nationalratswahlen,  
18.10.2015



Bewährt als Gemeindepräsident und  
Kantonsratspräsident 2013/14

# Bruno Walliser nach Bern

2x auf Ihre Liste

[brunowalliser.ch](http://brunowalliser.ch)

Liste 1



## Wir machen Platz!

**Samstag, 17. Oktober, 7.30 bis 16.00 Uhr**

Profitieren Sie von vielen stark  
reduzierten Artikeln!

- Velos und E-Bikes
- Küchenartikel
- Spielzeuge
- Vieles mehr

Auf alle reduzierten Artikel gewähren wir keine  
Garantie und keinen Umtausch.

**Festwirtschaft mit Wurst  
und Getränken ab 10 Uhr**



**LANDI Maur**  
Reilikonstrasse 3  
8124 Maur  
Fon 044 980 01 50  
Fax 044 980 20 00

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
7.30 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag  
7.30 bis 12.00 Uhr

[www.landimaur.ch](http://www.landimaur.ch)

## Maurmer Post

WAS VOR DER  
TÜR  
PASSIERT

## Tennisclub Maur

## Das sind die Clubmeister 2015

Von Anfang Juni bis Ende September kämpften rund 100 Spieler und Spielerinnen des Tennisclubs Maur in zwölf Kategorien um den Clubmeistertitel. Am Finalwochenende vom 12./13. September fanden wieder einige spannende Halbfinal- und Finalpartien bei angenehmen Temperaturen statt. Hier die Finalisten:

Kategorie	1. Platz	2. Platz
Herren open	Yannick Schacke	Serafin Maurer
Damen open	Albane Audergon	Daniela Esquinca
Damen Senioren	Petra Nikisch	Margot Curiger
Herren Jungsenioren	Pascal Chik	Christoph Funke
Herren Senioren	René Köchli	Stephan Herrmann
Damen Doppel	Alexandra Asfour und Karin Christen	Albane Audergon & Renata Kratzer
Herren Doppel	Geri Neuweiler und Stephan Herrmann	Pablo und Arturo Esquinca
Mixed Doppel	Daniela und Pablo Esquinca	Carmen und Arturo Esquinca
Family Fun	Albane und Nicolas Audergon	Simone und Ryan Honegger
Kids	Tamara Bachmann	Elia Leemann
Junioren 1	Nicolas Audergon	Ryan Honegger
Junioren 2	Nicola Scagnetti	Pablo Esquinca

Um auch für das nächste Jahr fit zu bleiben, wird beim TC Maur auch im Winter auf unseren Sandplätzen trainiert. Anfang Oktober wird unsere beheizte Traglufthalle für das Wintertraining aufgebaut. Es gibt noch freie Plätze – auch für Nichtmitglieder! Während knapp sechs Monaten können sowohl Fixplätze als auch spontan Einzelstunden reserviert werden. Informieren Sie sich auf [www.wintertennis.ch](http://www.wintertennis.ch).

**Technikverantwortlichen gesucht**

Der Tennisclub Maur sucht für die Winterzeit einen neuen Verantwortlichen für die Technik unserer Wintertennisanlage. Das Aufgabengebiet umfasst die tägliche Überprüfung der Technik vor Ort (Aufwand ca. 15 Minuten morgens) sowie die Unterstützung beim Hallenauf- und abbau (Anfang Oktober 2015 und Anfang April jeweils 1 Arbeitstag). Eine Einarbeitung ist gewährleistet, der Zeitaufwand wird finanziell entschädigt. Auskunft: Tennisclub Maur, Remo Torri, Tel. 079 440 42 44.

Für den TC Maur, Doris Züger

*Es lockt nicht nur der frische Most...*

## Am 24. Oktober ist Herbstmarkt in Aesch



**Am 24. Oktober ist Herbstmarkt in Aesch. Es locken frischer Apfelmost, geräucherter Fisch, feine Kürbissuppe und weitere lokale Spezialitäten. Oder lieber ein Drink an der Bar mit Bekannten und danach ein Streifzug durch die «Schatzchammer»? – Es lohnt sich zu kommen!**

Es ist Märzzeit. Und wo sonst kann man in Aesch mal eben so viele alte und neue Bekannte auf einen Schlag wiedersehen? – Es gibt also nicht nur für die zahlreichen Neuzuzüger gute Gründe, zwischen 10 und 16 Uhr in die Bundstrasse zu kommen. Am besten zu Fuss, denn die Parkplätze des Wettsteinhauses «Im Brünneli» vis-à-vis sind schnell belegt.

An vielen verschiedenen Ständen wird nicht nur für den Gaumen etwas geboten. Die besondere Herbstmarkt-Attraktion ist und bleibt aber das Mosten. Aus frischen Äpfeln aus der Region wird fein schmeckender Saft. Staunende Kinderaugen sind garantiert. Ebenfalls beliebt ist der frisch geräucherter Fisch – Forellen aus Züri-Oberländer Zucht. Dafür feuert Märktgruppenmitglied Martin Strubel den Ofen in aller Früh an. Wers klassisch mag, muss aber auf Wurst und Hamburger nicht verzichten. Genauso wenig wie auf die von Ortspräsidentin Carole Straub frisch zubereitete Kürbissuppe. Sylvia van Bremen und Heidi Meier freuen sich auf zahlreiche Gäste an der Bar – wie immer untergebracht im Stall. Ein Ort, der immer gern zum Verweilen und Plaudern einlädt. Selbst dann, wenn das Wetter ungemütlich werden sollte. Natürlich ist auch das Wettsteinhaus geöffnet. Übrigens, wer es noch nicht wusste: Das Wettsteinhaus kann auch für private Anlässe gemietet werden!

Wer nach Speis und Trank noch auf Schnäppchenjagd gehen möchte, dem sei die Schatzchammer gleich nebenan empfohlen. Einmal drinnen, verfliegt die Zeit nur so. Daher ist die Schatzchammer während der gesamten Märtdauer geöffnet. An dieser Stelle möchten wir bereits allen Helfern des Herbstmarkts danken. Die meisten von euch sind uns schon seit Jahren treu. Und ohne euer Engagement wäre dieser Anlass nicht möglich!

Carina Schulze für die Märktgruppe des Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch

Jungseniorenwanderung am Donnerstag, 15. Oktober 2015

## Über den Rücken des Moron zum Bottaturm

Verschiebungsdatum: 22. Oktober 2015

Herbst im Berner Jura. Auf dem Moronrücken wandern wir durch farbig werdende Wälder, stillen Weiden und an mächtigen Wettertannen vorbei zum einzigartigen, von Botta erbauten Aussichtsturm (1336 m). 700 Lehrlinge und Freiwillige leisteten da hervorragende Arbeit. Eine fantastische Rundschau vom Turm lässt uns staunen. Das ganze Alpenpanorama, der Schwarzwald und die umliegenden Hügellänge präsentieren sich uns. Panoramatafeln halten uns über die verschiedenen Berge gut informiert. Rund um den Turm ein einladender Picknickplatz lässt uns verweilen. Grosse, klare Tafeln geben uns Infos über Tiere, Pflanzen, Gestein, usw. in dieser Gegend.

Anfahrt durchs Vallée de Tavannes nach Sorvilier, wo wir den Kaffee geniessen. Über Weiden geht es nach Champoz. Zuerst durch Wald, dann über Weiden steigen wir 350 Hm hoch zum Rücken des Moron und weiter einem Natursträsschen folgend zum Bottaturm. Für den Abstieg holen wir weit nach Westen bis zur «Bergerie» Pkt. 1180 aus. Es geht durch Weiden mit typischen Jurabaumbeständen und dann durch den Wald hinunter nach Loveresse und weiter nach Reconvilier. Wir wandern meistens auf Natursträsschen, leider am Schluss noch 20 Min. auf Asphalt.



### Wanderzeit:

ca. 4.5 Std./Auf 720 Hm/Ab 680 Hm  
Regen- und Kälteschutz, Stöcke dabei.

### Treffpunkt:

Zürich HB um 06.50 Uhr vor dem Gleis 14

### Anreise:

Abfahrt ZH 07.04 Uhr via Biel, Sonceboz, Sorvilier an 08.51 Uhr

### Rückreise:

Reconvilier ab 17.08 Uhr via Sonceboz, Biel, Zürich an 18.56 Uhr

### Kosten:

ca. Fr. 55.– (inkl. Kaffee und Beitrag)

### Anmeldung:

Bis Montag, 12. Okt., 20.00 Uhr  
Über [www.wandergruppemaur.ch](http://www.wandergruppemaur.ch) oder bei Oskar Bachmann, Tel. 044 980 11 74.

### Auskunft:

Auskunft über die Durchführung ab Mittwoch, 14. Okt., 12.00 Uhr

*Wanderleiter: Oskar Bachmann /co. Georges Knecht*

Herbstexkursion 2015 am Samstag, 24. Oktober 2015

## Greifvogelstation Berg am Irchel und Thurauen

### Programm

07.30 Uhr Abfahrt ab Zumikon Dorfplatz, vor Volg (Dorfstrasse 63)  
07.45 Uhr Abfahrt ab Kirchplatz in Maur  
08.00 Uhr Direkte Fahrt nach Berg am Irchel, Chloster, Greifvogelstation Berg am Irchel. Interessante und kundige Führung durch die Auffangstation.  
12.30 Uhr Weiterfahrt nach Flaach, Zentrum Thurauen

Individuelle Verpflegung in Restaurant vor Ort oder Picknick.

Danach kleine Exkursion durch renaturierte Thurauen mit erfahrenen Ornithologen. Fernrohre sind vorhanden. Es empfiehlt sich aber, Feldstecher mitzunehmen.

ca. 16.00 Uhr Rückfahrt zu Einsteigeorten  
ca. 17.00 Uhr Ankunft und Schluss der Veranstaltung

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen beschränkt. Bitte raschmöglichst anmelden. Bei Petra Lohmann: [plohmann@reptivet.ch](mailto:plohmann@reptivet.ch), Kurzenschlossene und E-Mail-Lose dürfen notfalls auch anrufen: 076 380 08 05.

Findet bei jedem Wetter statt. Programmänderungen aber vorbehalten.



Unkostenbeitrag für Mitglieder NVMZ 30.–, für Nichtmitglieder Fr. 50.– (man kann auch noch an der Exkursion Mitglied werden).

Im Betrag sind keine Verpflegungskosten. Die Verpflegung ist individuell. In den Thurauen gibt es ein Restaurant.

*Herbstfest in Benglen – am Samstag, 24. Oktober 2015, ab 8.30 Uhr – wieder mit Fälländer Wochenmarkt!*

## Bengler Herbstfest 2015

Eine Woche nach Ende der Herbstferien, am Samstag, 24. Oktober, findet in Benglen wie schon seit Jahren das traditionelle Herbstfest statt. Bereits zum dritten Mal wird der Wochenmarkt von Fällanden am Bengler Herbstfest zu Gast sein! Lediglich die beiden Gemüsestände werden ihre Waren diesmal wie immer in Fällanden anbieten. Damit die Fälländer bequem nach Benglen und wieder zurück fahren können, sind im 2015 sogar zwei Shuttle-Busse eingeplant.

Auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus Buechwis, bei den Veloständern sowie auf dem Platz vor dem Hallenbad reihen sich am Herbstfest wieder die vielen bunten Marktstände aneinander. Wie bereits in den beiden Vorjahren verkaufen die Marktfahrer vom Fälländer Markt in Benglen Gemüse, Fisch und Fleisch sowie Milchprodukte, Backwaren und vieles mehr.

Daneben wird am Bengler Herbstfest vom Kunsthandwerk über Honig und Wein, vom Schmuck und von den handgemachten Karten und Dekoartikeln bis zu den Wollsachen alles angeboten, was sich die Festbesucher wünschen können. Wie immer werden auch die duftenden, hausgemachten Brote und Zöpfe und der herrliche, vor Ort frisch gepresste Most nicht fehlen.

Im Vorbeigehen lohnt es sich auch, einen Blick auf die Auslage beim Hol- und Bringtag zu werfen. Hier können alle Marktbesucher nicht mehr gebrauchte, aber gut erhaltene Gegenstände abgeben. Gefällt dem Besucher einer oder mehrere der ausgestellten Gegenstände, kann er diese gratis mitnehmen. Was nicht ankommt, wird am Abend vom Besitzer wieder abgeholt.

Gegen Hunger und Durst bietet das Bengler Herbstfest bestimmt für jeden Geschmack etwas: feine, frisch zubereitete Suppe, Würste und Hamburger vom Grill, Pommes frites und Kartoffelsalat gibt es ebenso wie orientalische Spezialitäten, Raclette und feine, hausgemachte Kuchen. Fürs Essen und Trinken und das gesellige Beisammensein stehen mitten auf dem Festplatz, aber auch im geheizten Mehrzweckraum Tische und Bänke zur Verfügung.

Auch zur Unterhaltung unserer Festbesucher hat sich das Festkomitee einiges einfallen lassen: Während es für die Kleineren ein schönes Karussell, das Päcklifischen vom Vorchindsgi und die Ponykutsche gibt, schauen sich die Grösseren wohl lieber den altbekannten Kinderflohmarkt (im Foyer Hallenbad) an. Auch das beliebte Kin-

derschminken sowie das «Kino Feuerwehrlokal» vom Familienverein Fällanden für die 4- bis 8-Jährigen stehen wieder auf dem Programm. Für Abenteuerlustige und Sportliche halten die Pfadfinder und die Jugendarbeit mit Sicherheit auch dieses Jahr wieder eine tolle Überraschung bereit. Auftritte verschiedener Schulsportgruppen runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Für musikalische Unterhaltung sorgen sowohl die Musikgesellschaft Fällanden als auch die Bengler Clown-Gugge.

Damit die Besucher nach Marktschluss nicht gleich wieder nach Hause müssen, sind die Verpflegungsstände noch länger offen, ebenso wie die OVB-Bar im Mehrzweckraum, welche diesmal zum Verweilen einlädt und gerne bis in die späten Abendstunden Gäste bedient.

Die vielen Organisatoren und Helfer vom Ortsverein Benglen freuen sich wie jedes Jahr auf einen prächtigen Herbsttag und auf ein gut besuchtes und fröhliches Bengler Herbstfest. Wir freuen uns auf Sie!

*OK Bengler Herbstfest*

### *Weihnachtsgeschenke basteln*

## Ateliers im November und Dezember 2015

Im Jugend- und Freizeithaus finden an vier Sonntagen Ateliers statt, an denen mit verschiedenen Materialien Weihnachtsgeschenke von Kindern für Erwachsene, aber auch von Erwachsenen für Kinder gebastelt werden können.

- |                     |  |
|---------------------|--|
| <b>15. November</b> | «Das war mal eine alte Jeans!» – Aus Alt mach Neu und Stofftiere nähen.                                    |
| <b>22. November</b> | Papieratelier – Drucktechniken, Marmorieren, Gegenstände aus alten Büchern und einiges mehr.               |
| <b>29. November</b> | Holz und Beton – Gegenstände aus Beton giessen und Figuren und Dekorationen aus Holz und Naturmaterialien. |
| <b>13. Dezember</b> | Offenes Atelier für alle, die im November dabei waren.   |

**Dauer der Ateliers:** 10 bis 17 Uhr

**Ort:** Jugend- und Freizeithaus Maur

**Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 6 Jahren

**Kosten:** Pro Tag Fr. 25.–. Spezialpreis für Familien und für alle drei Ateliertage.

**Anmeldeschluss:** 30. Oktober 2015

**Weitere Informationen:**  
www.treffpunkt-maur.ch/aktuelles

*Eine Veranstaltung der Offenen Jugendarbeit Maur*

### *Vorweihnachten*

## Räbeliechtliumzug Ebmatingen am 3. November, 18.15 Uhr

Am Dienstag, den 3. November 2015, ab 18.15 Uhr wird der diesjährige Ebmatinger Räbeliechtliumzug stattfinden. Die Kindergartenkinder und die Erst- bis Drittklässler werden, begleitet von Tambouren, auf einer Route rund um das Primarschulhaus Leeacher ihre kunstvoll geschnitzten Räben und einstudierten Lieder präsentieren. Start ist beim Mittagstischlokal.

### **Route:**

Säntisstrasse – Leeacherstrasse – In der Oberwies – Gerstacherstrasse – Hasenbühlstrasse – Singen beim reformierten Kirchgemeindehaus Gerstacher – Leeacherstrasse – Bachtelstrasse.

Beim reformierten Kirchgemeindehaus Gerstacher singen die Kinder ihre einstudierten Lieder. Schön wäre, wenn die Kinder dort viele Zuhörer hätten.

Im Anschluss besammeln sich die teilnehmenden Kinder und ihre Zuschauer auf dem Schulhof zum gemütlichen Ausklang des Abends bei Brezeln, Punsch, Kuchen, Wienerli und Glühwein.

*Das Lehrer-/Hauswartteam des Schulhauses Leeacher und der Elternrat Ebmatingen*

Die BBM lädt zum grossen Fest am 24. Oktober 2015 im Loorensaal ein

## Neu-Uniformierung der Brass Band Maur

Nun ist es endlich so weit! Nach 20 Jahren Tragdauer der jetzigen Uniform schafft die BBM ein neues Outfit an.

In einfachem Rahmen, aber mit grandiosem Programm wird nun die neue Uniform der Öffentlichkeit präsentiert.

**Das Fest findet statt am:** Samstag, 24. Oktober 2015, im Loorensaal Forch.

Ab 18.30 Uhr ist die Festwirtschaft im Polterkeller geöffnet, sodass jedermann gestärkt den Abend geniessen kann.

Um 20.00 Uhr geht es dann weiter mit dem Konzert im Loorensaal, wo dann im Verlauf des Abends die neue Uniform präsentiert wird.

Für die Moderation konnten wir den bekannten und sehr beliebten Clown Jeanloup gewinnen! Informieren Sie sich auf seiner Homepage über seine herausragenden Qualitäten:

www.jeanloup.ch. Mit ihm verspricht dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis für Gross und Klein zu werden! Lassen Sie sich überraschen von seinem unvergleichlichen Talent!

Dieser Anlass eignet sich also hervorragend, um die ganze Familie, Freunde, Verwandte und Bekannte mitzubringen und ebenso Jugendlichen und Kindern die Blasmusik von einer anderen Seite schmackhaft zu machen. Lassen Sie sich diesen Leckerbissen nicht entgehen und den Anlass nicht ungenutzt verstreichen! Sie und die Kinder werden begeistert sein!

Der Eintritt ist gratis. Nach dem Konzert haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Beitrag unser neues Outfit mitzufinanzieren und zur Deckung der Kosten beizutragen.

Das Festprogramm kann direkt von unserer Homepage geöffnet werden. Schauen Sie rein und sagen Sie es weiter: [www.bbmaur.ch](http://www.bbmaur.ch).

Herzlichen Dank!

Wir freuen uns, ein grossartiges Fest mit Ihnen zu verbringen und laden Sie dazu herzlich ein!

*Urs Bräker, Präsident Brass Band Maur*



**brack  
gartenbau ag**

Seit 15 Jahren  
Ihr kompetenter Partner

Planung, Ausführung und Unterhalt  
von besonderen Gärten

Lohwisstrasse 32  
8123 Ebmatingen

# Herbst

## Jetzt besonders aktuell

**Pflegeschnitt** an Gehölzen und Stauden  
und kompletter Gartenunterhalt

**Gartenänderungen**

– vom Regulieren von abgesenkten Platten  
und Verbundsteinen bis zur vollständigen  
Umgestaltung des Gartens.

Rufen Sie uns noch heute an!

**Telefon 044 980 40 00**

**[info@brack-gartenbau.ch](mailto:info@brack-gartenbau.ch)**

oder besuchen Sie unsere Homepage

**[www.brack-gartenbau.ch](http://www.brack-gartenbau.ch)**

## Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! Gerne hoffen wir, dass der Sommer für euch nicht all zuheiss war und ihr diesen in vollen Zügen geniessen konntet, und im Herbst können wir von der gespeicherten Energie mit den vielen Früchten profitieren. **Infolge der Herbstferien wird am 16. Oktober keine «Maurmer Post» erscheinen, und wir laden Sie deshalb heute schon ein zum ersten Senioren-**

**nachmittag nach der Sommerpause am Mittwoch, den 21. Oktober 2015, zur gewohnten Zeit um 14.15 Uhr in den Loorensaal.** Die beiden Mönchaltorfer René Nabulon und Hans Vollenweider haben den südlichen Teil von Chile und Argentinien, auch Patagonien genannt, bereist und erzählen uns in Wort und Bild von Wanderungen in den Pampas und Begegnungen mit Gletschern, Tieren wie Gu-

anakos, Pinguinen, Kondoren und einer einzigartigen Blumenwelt. Kommen und bewundern Sie die eindrucklichen Bilder des Frühlingserwachens auf der südlichen Erdkugel. Nach dem Vortrag sind Sie herzlich zum Zvieri in den Polterkeller eingeladen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

*Für die Seniorenkommission:  
Giacomo Nett*

## Amtlich

### Todesfälle September 2015

**Stanik, Jaroslav**, geboren 27. Mai 1947, gestorben 8. September 2015 in Zürich, wohnhaft gewesen Bachtobelstrasse 11, 8123 Ebmatingen, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

**Burkhardt, Eveline Clara**, geboren 17. März 1958, gestorben 10. September 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Bachtelstrasse 14, 8123 Ebmatingen, beigesetzt im Friedhof Witikon, Zürich

**Tonet, Candido Arnaldo**, geboren 16. Oktober 1935, gestorben 20. September 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Hellstrasse 12, 8127 Forch, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

**Hodel, Roman Kaspar**, geboren 26. Oktober 1940, gestorben 28. September 2015 in Zürich, wohnhaft gewesen Zürichstrasse 242, 8122 Binz

*Bestattungsamt Maur*

### Kinderspielplatz Breiti

Mit dem Bau wird nach den Herbstferien begonnen, damit die Erdarbeiten vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden können. Die Bepflanzung und die Montage der Spielgeräte erfolgt im Frühjahr 2016.

Das Einweihungsfest für die Bevölkerung ist nach den Frühlingsferien 2016 vorgesehen.

Die Bauherrschaft, die Bauleitung und der Unternehmer sind bestrebt, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Für allfällige Umtriebe wird um Verständnis gebeten.

*Abt. Hoch- und Tiefbau Maur*

## Amtlich

### Häckselaktion Herbst 2015

#### Wann? Wo?

- Woche 43 ab Montag, 19. Oktober 2015  
Ebmatigen, Maur, Uessikon
- Woche 44 ab Montag, 26. Oktober 2015  
Forch, Aesch, Scheuren, Binz

#### Was wird gehäckselt?

Sträucher- und Baumschnitt, nur verholztes Material lose, Äste bis Ø 15 cm

- Keine Wurzelballen (Erde und Steine beschädigen den Häcksler)
- Kein verrottetes Grüngut
- Kein Fremdmaterial, wie Drähte und Schnüre usw.

#### Bereitstellung

- Bis 7.00 Uhr am jeweiligen Montag
- Dicke Seite gegen die Strasse, nicht kreuz und quer
- Das Häckselgut wird nicht entsorgt
- Die Reinigung des Platzes ist Sache des Auftraggebers

#### Anmeldung

Mit hinten im Abfallkalender angefügter Karte bis spätestens 7 Tage vor Durchführung. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass pro Liegenschaft eine Anmeldekarte einzureichen ist, da diese als Verrechnungsausweis des Unternehmers gegenüber der Gemeinde dient. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Gesundheitssekretariat*

### Friedhof Maur: Winterbepflanzung

**Ab Montag, 19. Oktober 2015, werden die Gräber auf beiden Friedhöfen frisch bepflanzt.**

Spezielle Bepflanzungswünsche sind beim Friedhofgärtner Appenzeller Gartenbau AG, Maur, bis am Freitag, 16. Oktober 2015 unter der Telefonnummer 044 980 03 47 anzumelden.

Pflanzenschalen, Blumenzwiebeln, Windlichter, Laternen und jeder weitere Grab schmuck, welchen Sie behalten wollen, muss bis Freitag, 9. Oktober 2015, abgeräumt sein. Nach diesem Zeitpunkt wird der Friedhofgärtner darüber verfügen.

*Bestattungsamt Maur*

### Bauprojekte

#### 2015-062

Baugenossenschaft Zürichsee, Gartenstrasse 22, 8700 Küsnacht  
Projektverfasser: Egli Rohr Partner AG, Husmatt 9, 5405 Baden-Dättwil  
Wohnüberbauung Scheuren, umfassend Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 8634 und 8635 an der Forchstrasse 121 und 123 in 8127 Forch (Wohnzone mit Gewerbeberichterung WG2, Wohnzone W2/35)

#### 2015-063

Daniel Weber, Hans Röllli-Strasse 34, 8127 Forch  
Aussenpool südlich des Gebäudes Vers-Nr. 709, Grundstück Kat.-Nr. 2076,  
Hans Röllli-Strasse 34 in 8127 Forch (Landwirtschaftszone kantonal)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

*Abt. Hoch- und Tiefbau Maur*

### Kirchgemeindeversammlung vom 28. September 2015 Amtliche Publikation des Ergebnisses

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestätigungswahl der Anstellung von **Pfarrer Dr. Pascale Rondez** für die ordentliche Pfarrstelle von 80% per 1. Januar 2016.

**Gewählt** mit 72 Ja- und 1 Nein-Stimmen.

2. Wahl von **Pfarrer Dr. Stina Schwarzenbach** für die ordentliche Pfarrstelle 20% per 1. Januar 2016.

**Gewählt** mit 72 Ja- und 1 Nein-Stimmen.

3. Wahl von **Pfarrer Dr. Stina Schwarzenbach** für die gemeindeeigene Pfarrstelle 40% per 1. Januar 2016.

**Gewählt** mit 72 Ja- und 1 Nein-Stimmen.

Das Protokoll liegt ab Montag, 5. Oktober, bis Dienstag, 3. November 2015, im Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatigen auf.

#### Rechtsmittel:

Gegen diese Wahl kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Wahl, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindegrenzen oder Unbilligkeit), innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat erhoben werden. Die Kosten eines Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs innert 30 Tagen vom Beginn der Auflage an gerechnet bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Herrn Urs-Christoph Dieterle, Morf-Weg 7, 8610 Uster, einzureichen. Die Kosten eines Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

*9. Oktober 2015, Ev.-ref. Kirchenpflege*

Mühlescheune Maur

## Kerzenziehen in den Herbstferien

Traditionell findet in den Herbstferien werktags vom Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober 2015, das beliebte Kerzenziehen in der Mühlescheune in Maur statt.

Kinder und Erwachsene können von 14.00 bis 20.00 Uhr (am 16.10. nur bis 18.00 Uhr) in gemütlicher Atmosphäre Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Die Helferinnen vom Frauenverein stehen mit Rat und Tat gerne zur Seite. Kinder bis 7 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Unbedingt saugfähige Lappen mitbringen. Paraffinkerzen müssen nach dem kühlenden Wasserbad gut abgetrocknet werden, damit keine Blasen entstehen und die Kerze schön brennt.

Wir freuen uns auf zahlreiche KünstlerInnen!

Frauenverein Maur-Uessikon

## Märtegge

Suche Wolle zum Stricken.  
Wer schenkt mir welche?  
Caterina Salis, Bachtelweg 28, 8132 Egg

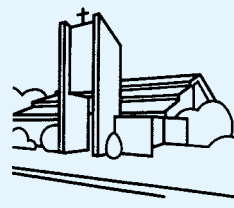
## Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Spalte soll der alte «Märtegge» wieder aufleben. Das heisst: Hier können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Garage-Sales ausrufen und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Alles, was Sie machen müssen, ist den Coupons unten ausschneiden, ausfüllen und mit Fr. 10.– in einem Couvert schicken an:

Maurmer Post  
«Gesucht/Gefunden»  
Postfach 251  
8123 Ebmatingen

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 28. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 10. Oktober 2015**

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

**Sonntag, 11. Oktober 2015**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Schweiz. Stiftung

für Orgeln in Rumänien

**Montag, 12. Oktober 2015**

19.00 Uhr Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 14. Oktober 2015**

9.45 Uhr ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

**Donnerstag, 15. Oktober 2015**

9.15 Uhr kein Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

**Montag, 12. Oktober 2015**

19.00 Uhr Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 14. Oktober 2015**

9.45 Uhr ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

**Donnerstag, 15. Oktober 2015**

9.15 Uhr Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

### 29. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 17. Oktober 2015**

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

**Sonntag, 18. Oktober 2015**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds  
der Weltkirche

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit  
einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag

(ausser Feiertagen und Ferien)

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

### AUS DER PFARREI

Vortrag von Pater Martin Werlen

Am Samstag, 17. Oktober 2015, 10.00–12.00  
Uhr (inklusive Erfrischungspause) im Pfar-  
reisaal von St. Franziskus. Die Teilnahme ist  
kostenlos. Parkplätze sind vorhanden. Wir  
heissen Sie herzlich willkommen.

Kommission Erwachsenenbildung

### Voranzeige:

Franziskusfest mit Kindermusical

Am Sonntag, 25. Oktober, feiern wir unser  
Franziskusfest. Im Anschluss an den Got-  
tesdienst, der gesanglich vom Ad-hoc-Chor  
mitgestaltet wird, werden wir bei einem Apé-  
ro Gemeinschaft pflegen. Danach wird im  
Franziskus-Saal das Kindermusical «Am  
halbi-7 vor da Arche» aufgeführt. Herzliche  
Einladung an Jung und Alt.

Pfarreirat St. Franziskus

### Weitere Informationen finden Sie

im «forum» und unter:

www.kath.ch/maur

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt  
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser  
nicht erreichbar, wählen Sie die Ärzte-  
notfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während  
sieben Tagen die Woche rund um die  
Uhr im Einsatz. Der diensthabende  
Zahnarzt ist stets über Telefon  
079 358 53 66 erreichbar.

### Ärzte der Gemeinde Maur

**Dr. med. P. Cunier,**  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz,**  
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz, 044 980 21 21  
**E. Stössel, prakt. Ärztin,**  
Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und  
-hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Farben und Klänge der Nacht



Farben der Nacht. (Foto: Internet)

Welche Farbe hat die Nacht – was würden Sie sagen? Jede Zeit trägt ein eigenes Stimmungsbild. Die Nacht und ihre Farben werden in der Musik einzufangen versucht, etwa in den «Nocturnes» von Chopin. Und im Kirchengesangbuch finden sich wunderbare

Lieder zur Abend- und Nachtstunde. Das Tagwerk und der Mensch kommen zur Ruhe, die Aufmerksamkeit richtet sich nach innen. In der Nacht tauchen Menschen ein in Traumwelten, in der Bibel ringt Jakob im Dunkel mit Gott und wohl auch mit der eigenen Ge-

schichte. Und dann wieder eröffnet der klare Sternenhimmel ungeahnte Weiten. Die Nacht lässt Menschen innehalten und sich auf Wesentliches besinnen, das Dasein verdichtet sich.

Wir möchten der Nacht nachdenken in Musik und Wort und die Lieder singen, die so selten zum Zug kommen im Gottesdienst. Herzliche Einladung zum besinnlichen Nachtgottesdienst vom 18. Oktober in der Kirche Maur. Wer möchte, ist zum Einsingen um 19.30 Uhr eingeladen, Beginn des Gottesdienstes um 20 Uhr.

*Das nächtliche  
Vorbereitungsteam Pfarrerin  
Pascale Rondez, Ruth Steiner  
und Alex Stukalenko*

### Eine neue Pfarrerin für Maur!

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28. September 2015 fanden sich 73 stimmberechtigte Personen sowie mehrere Konfirmanden ein. Während Ersteren der Ablauf einer solchen Wahl bestens in Erinnerung ist – am 10. Februar 2014 wurde Pfarrerin Dr. Rondez neu gewählt –, waren die Konfirmanden Zaungäste, da sie ihr Stimmrecht erst nach der Konfirmation erhalten. Sie kamen interessiert, denn die an diesem Abend zu wählende Pfarrerin Dr. Stina Schwarzenbach wird sie ab 2016 bis zu ihrer Konfirmation begleiten.

*Mit deutlicher Mehrheit der Stimmen wurde beschlossen:  
Wahl von Pfarrerin Dr. Pascale Rondez für die ordentliche  
Pfarrstelle von 80% per 1. Januar 2016.*

*Wahl von Pfarrerin Dr. Stina Schwarzenbach für die ordentliche  
Pfarrstelle von 20% per 1. Januar 2016.*

*Wahl von Pfarrerin Dr. Stina Schwarzenbach für die gemeindeeigene  
Pfarrstelle von 20% per 1. Januar 2016.*

*Somit ergibt sich folgende Verteilung der Pfarrämter ab 1. Januar 2016:  
Pfarrerin Dr. Stina Schwarzenbach (60%) in Maur  
Pfarrer René Perrot (100%), Ebmatingen / Binz  
Pfarrerin Dr. Pascale Rondez (80%) Forch / Aesch*

*Die Kirchenpflege bedankt sich für die Teilnahme und freut sich auf  
die Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrteam!*

*Aus der Kirchenpflege  
Katharina Bosshart, Aktuariat*

### Krippenspiel 2015

Noch steckt uns der lange heisse Sommer in den Knochen und Kälte und Schnee sind weit weg.

Und doch ist bereits wieder Zeit, ans Krippenspiel zu denken.

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die Lust haben, auch im Winter ein wenig Theater zu spielen, sind herzlich eingeladen zum Mitmachen.

Die Proben finden ab Mitte November jeweils am Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr statt (18./25. November, 2./9./16. Dezember).

Die erste Aufführung geht dann am Samstag, 19. Dezember, 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen über die Bühne. Die zweite ist am 24. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Maur.

*Ich freue mich auf  
jedes von euch!  
Ruth Steiner*

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 11. Oktober**

10 Uhr, Kirche Maur

**Wir wissen, dass**

**Bedrängnis Geduld bringt,**

**Geduld aber Bewährung,**

**Bewährung aber**

**Hoffnung.**

Römer 5,3–4

Pfarrer René Perrot

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Kinderspitex

Anschliessend Kirchenkaffee

**Sonntag, 18. Oktober**

20 Uhr, Kirche Maur

(am Morgen kein

Gottesdienst)

**Gedanken, Lieder und**

**Musik zum Thema Nacht**

Liturgie:

Pfarrerin Pascale Rondez

und Ruth Steiner

Musik: Alex Stukalenko

(Orgel und Klavier –

Nocturnes/Chopin)

Kollekte: Verein Nach-

barschaftshilfe Maur

Wer mag: Einstimmen und

Einsingen um 19.30 Uhr.

#### KINDER UND

#### JUGENDLICHE

**Samstag, 17. Oktober**

13.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

**Jungchar Zündhölzli**

**Dienstag, 20. Oktober**

12–13.30 Uhr

KGH Gerstacher,

Ebmatingen

**Domino-Treff**

«Abigail»

Leitung: Renate Hertach

**Mittwoch, 21. Oktober**

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

**Eltern-Kind-Singen**

Leitung: Muriel Moura

**Donnerstag, 22. Oktober**

9.45–10.30 Uhr

KGH Gerstacher

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

12–13.30 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

**Domino-Treff**

«Abigail»

Leitung: Renate Hertach

**Samstag, 24. Oktober**

10–13 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

**Kolibrisamstag**

Leitung:

Susanne Gribi Graf

Anmeldung bis Donnerstag,

22. Oktober

unter 044 980 17 95

oder per E-Mail an

grigra@ggaweb.ch

#### TERMINKALENDER

**Mittwoch, 14. und**

**21. Oktober**

9.45–10.15 Uhr

Kapelle Forch

**Wöchentlicher ökumen.**

**Gottesdienst**

**Freitag, 23. Oktober**

19 Uhr, Singsaal Aesch

**Filmvorführung Albert**

**Bächtold**

Filmgespräch mit Apéro

in Anwesenheit des Kul-

turschaffenden & Projekt-

leitenden Beat Toniolo.

Keine Platzreservierungen,

Kollekte zur Deckung der

Unkosten.

Koordination: Pfarrerin

Pascale Rondez

Der Ortsverein Aesch/

Scheuren/Forch und die

Reformierte Kirche Maur

**Öffnungszeiten während  
der Herbstferien**

vom 12. bis 16. Oktober

bleibt das Sekretariat

geschlossen. Bei dringen-

den Fällen wenden Sie sich

bitte an die diensthabende

Pfarrperson.

#### AMTSWOCHEN

11.–17. Oktober 2015

Pfarrer René Perrot

Tel. 044 980 13 78

18.–24. Oktober 2015

Pfarrerin Pascale Rondez

Tel. 044 980 51 52

## Rangliste Vienschau

**6. Melk und ältere gek vor 1.5.**  
1. Elser BG Frauenfelder/Meier  
2. Rumba Ch. Keller  
3. Sarina BG Frauenfelder/Meier

**6. Melk und ältere gek nach 1.5.**  
1. Suzuki F. Berger  
2. Celerina F. Berger  
3. Alpenrose BG Nussbaum/Huber

**5. Melk gek vor 1.5.**  
1. Erika BG Frauenfelder/Meier  
2. Camilla W. Bachofen  
3. Renate BG Frauenfelder/Meier

**5. Melk gek nach 1.5.**  
1. Fania M. Bachofen  
2. Toscana BG Nussbaum/Huber  
3. Wina BG Frauenfelder/Meier

**4. Melk gek vor 1.5.**  
1. Kimberly T. Weber  
2. Adina M. Bachofen  
3. Harfe T. Weber

**4. Melk gek nach 1.5.**  
1. Galina BG Frauenfelder/Meier  
2. Rosita BG Nussbaum/Huber  
3. Cenia T. Weber

**3. Melk gek vor 1.2.**  
1. Pila M. Bachofen  
2. Gimli F. Berger  
3. Hypa BG Frauenfelder/Meier

**3. Melk gek 1.2. bis 31.5.**  
1. Dairy M. Bachofen  
2. Milli F. Berger  
3. Rony BG Frauenfelder/Meier

**3. Melk gek nach 1.6.**  
1. Zinia T. Weber  
2. Tabea W. Bachofen  
3. Christa T. Weber

**2. Melk gek vor 1.2.**  
1. Zerlina Ch. Keller  
2. Lina M. Bachofen  
3. Mary Lou B. Bosshard

**2. Melk gek. 1.2. bis 31.5.**  
1. Elmina BG Frauenfelder/Meier  
2. Eilat BG Frauenfelder/Meier  
3. Vorina M. Bachofen

**2. Melk gek nach 1.6.**  
1. Rini BG Frauenfelder/Meier  
2. Delfin BG Frauenfelder/Meier  
3. Linda W. Bachofen

**1. Melk gek vor 1.2.**  
1. Nelli Ch. Lüssi  
2. Chic F. Berger  
3. Wolke F. Berger

**1. Melk gek. 1.2. bis 31.5.**  
1. Cigale T. Weber  
2. Zither BG Frauenfelder/Meier  
3. Syna M. Bachofen

**1. Melk gek nach 1.6.**  
1. Indiana W. Bachofen  
2. Essaya T. Weber  
3. Manja Ch. Keller

**Rinder über 2 1/2-jährig**  
1. Esperanza T. Weber  
2. Madiva T. Weber  
3. Daisy T. Weber

**Rinder 2 – 2 1/2-jährig**  
1. Wera BG Frauenfelder/Meier  
2. Ramona BG Frauenfelder/Meier  
3. Malaga T. Weber

## Info

# Veranstaltungen

## Oktober

### Freitag, 9. Oktober

#### Metzgete auf dem Greifensee 19.30–21.30 Uhr

Metzgete auf dem Greifensee und eine Schlachtplatte mit Schiffsrundfahrt, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

### Samstag, 10.–16. Oktober

#### Kerzenziehen 2015 14–20 Uhr

Paraffin- oder Bienenwaxkerzen ziehen für Kinder (bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) und Erwachsene, bitte saugfähige Lappen mitbringen, Mühlescheune Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

### Sonntag, 11. Oktober

Sonntags-Brunch  
10.45–12.15 Uhr  
Herbst-Morgen mit Frühstück-Brunch auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dampfschiff Greif  
Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservationen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

### Montag, 12.–16. Oktober

Kerzenziehen 2015  
14–20 Uhr  
Paraffin- oder Bienenwaxkerzenziehen für Kinder (bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) und Erwachsene, bitte saugfähige Lappen mitbringen, Mühlescheune Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

### Montag, 12. Oktober

Anmeldeschluss  
Häcksel-Service  
8–17 Uhr  
in Ebmatingen, Maur, Uessikon. Heute Anmeldeschluss für die Durchführung vom 17. bis 21. Oktober. Gesundheitssekretariat Maur.

### Dienstag, 13. Oktober

Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr  
ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Spielnachmittag  
14–17 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Ortsverein Binz-Ebmatingen.

### Mittwoch, 14. Oktober

Kartonsammlung  
6.45–17 Uhr  
ganzes Gemeindegebiet, der Karton muss ab 6.45 Uhr bereitstehen. Gesundheitssekretariat Maur.

Pasta-Plausch  
19.30–21.30 Uhr  
Pasta-Köstlichkeiten mit Rundfahrt der «Stadt Uster» auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

### Donnerstag, 15. Oktober

Metallsammlung  
6.45–17 Uhr  
Metallsammlung, max. 25 kg und 1×1×0,5 Meter, bis 6.45 Uhr bereitstellen, ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Walken für ledermann  
9–10.15 Uhr  
Treffpunkt Brunnen beim Restaurant Krone, Forch, ganzes Jahr, 1 Stunde gratis. Pro Senectute Zürich.

Jungseniorenwanderung  
Treffpunkt HB 6.50 Uhr  
Gleis 14, Abfahrt 7.04 Uhr: Über den Rücken des Moron zum Bottaturm: Court – Champoz – Moron – Malleray

(ca. 4,5 Std.), spektakuläre Aussicht vom Tour de Moron (Bottaturm), Wanderleiter: Oskar Bachmann. Wandergruppe Maur.

### Freitag, 16. Oktober

Kerzenziehen 2015  
14–18 Uhr  
Letzter Tag: Paraffin- oder Bienenwaxkerzenziehen für Kinder (bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) und Erwachsene, bitte saugfähige Lappen mitbringen, Mühlescheune Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

Tisch-Grill  
19.30–22 Uhr  
Es wird am Tisch nicht nur gegessen und getrunken, sondern auch gleich gegrillt, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

### Samstag, 17. Oktober

«Wir machen Platz»  
7.30–16 Uhr  
«Wir machen Platz»: Grosser Lagerausverkauf – viele stark reduzierte Artikel, ab 10 Uhr Festwirtschaft mit Wurst und Getränken, Zelt vor der Landi, Rellikonstrasse 3, Maur. Landi-Genossenschaft Maur.

«Rarität schöni Rarität!»  
14–17 Uhr  
Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Persönlichkeiten im Gespräch  
10–12 Uhr  
«Mit Persönlichkeiten im Gespräch»: Pater Martin Werlen (Mönch des Klosters Einsiedeln) – Spirituell leben zwischen Gebet und Geld, Pfarreisaal Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Kath. Pfarrvikariat Maur.

### Sonntag, 18. Oktober

National- & Ständeratswahlen  
Alle Urnenlokale der

Gemeinde geöffnet. Gemeindesekretariat Maur.

Sonntags-Brunch  
10.45–12.15 Uhr  
Erst abstimmen und dann am Brunch-Buffer sich stärken, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Dampfschiff Greif  
Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservationen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

### Montag, 19. bis 21. Oktober

Häcksel-Service  
8–17 Uhr  
in Ebmatingen, Maur, Uessikon. Anmeldung hätte bis 7 Tage vor der Durchführung erfolgen sollen. Ansonsten Anmeldung für den Service vom 26. bis 28. Oktober oder anfragen auf Tel. 044 980 14 29. Gesundheitssekretariat Maur.

### Dienstag, 20. Oktober

Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr  
ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Buchclub  
20 Uhr  
Wettsteinhaus Aesch (jeden Dienstag ausser Schulferien). Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Info-Abend rund um die Geburt  
19.30–21 Uhr  
Sind Sie schwanger und auf der Suche nach dem richtigen Spital? Infoabend «Geborgen gebären», Forum, Geschoss O, Spital Uster, Brunnenstrasse 42, Uster. Spital Uster.

Verantwortlich: Sandro Pianzola